**Bewerbung für die Pacht von Landwirtschaftsflächen der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz / Konsistorium**

**1. Name und Hauptbetriebssitz:**

Name des Landwirtschafsbetriebes: ................................................................................................................................................................................

Hauptbetriebssitz

Straße, Haus-Nr.:......................................................................................................................................................................................

PLZ, Ort: ............................................................................................ Ortsteil: .........................................................................................

Ansprechpartner: .....................................................................................................................................................................................

Telefon: .............................................................................................. Fax: ..............................................................................................

E-Mail: ………………………………………………………………………………………..………………………………………………………

Im Falle einer Existenzgründung bitte hier ankreuzen [ ]  .

* 1. **Selbsterklärung zu den Mindestanforderungen**

Im Gesamtbetrieb wird kein gentechnisch verändertes Saat- und Pflanzgut verwendet. Es ist auch nicht beabsichtigt, dies im Laufe der Pachtzeit zu tun. [ ]  bestätigt [ ]  nicht bestätigt

Im Gesamtbetrieb werden Tiere (u.a. Küken) nicht systematisch geschlechtsbezogen getötet. Es ist auch nicht beabsichtigt, dies im Laufe der Pachtzeit zu tun. [ ]  bestätigt [ ]  nicht bestätigt

**2. Angaben zum Betrieb:**

Haupterwerb [ ]  aktuelle Betriebsfläche in ha.: ............

Nebenerwerb [ ]  davon kirchliche Fläche in ha: ............

Angaben der dauerbeschäftigen Vollbeschäftigteneinheiten (VBE)

Auszubildende: ..............

Schwerbehinderte (ab GdB 50): ..............

Andere Dauerbeschäftigte: ..............

Pflanzenproduktion Tierproduktion

Ackerbau [ ]  Milchvieh/Mutterkuhhaltung [ ]  Stallplatz / Anzahl: ...................

Gemüsebau [ ]  Rinderhaltung [ ]  Stallplatz / Anzahl: ...................

Sonderkulturen [ ]  Schweinehaltung [ ]  Stallplatz: .................

Sonstiges: ......................... [ ]  Geflügelhaltung [ ]  Stallplatz: .................

 Andere: [ ]  ...............................................

Großvieheinheit (GVE) Gesamtbetrieb: …………………………………

Konventionelle Bewirtschaftung [ ]  Ökologische Bewirtschaftung [ ]

Bei konventioneller Tierhaltung:

Betriebliche Investitionen zur Verbesserung des Tierwohls [ ]

Zertifizierte Teilnahme an einem Tierschutzlabel [ ]

Mitglied in einem Verband, der über das gesetzliche Maß hinausgehende [ ]

 Anforderungen an eine artgerechte Tierhaltung stellt

**3. Betriebsbeschreibung/ -konzept**

**4**. **Pachtpreisangebot** (**siehe Pachtflächenübersicht auf der letzten Seite**)

**5. Betriebsform und Kirchenzugehörigkeit**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Bitte Zutreffendes ankreuzen:1 | Unternehmensform2 | Zu berücksichtigender Personenkreis3 | Anzahl der Personen gemäß Spalte 34 | davon Anzahl der Mitglieder einer Evangelischen Landeskirche5 |
| 1 [ ]  | Einzellandwirt | Eigentümer und zugleich Betriebsleiter |  1  |  |
| 2 [ ]  | Genossenschaft | Genossenschaftsmitglieder, die zugleich Vorstandsmitglieder sind |  |  |
| 3 [ ]  | Gesellschaft bürgerlichen Recht (GbR) | Gesellschafter, die nicht von der Geschäftsführung ausgeschlossen sind |  |  |
| 4 [ ]  | Offene Handelsgesellschaft (OHG) | Gesellschafter, die nicht von der Geschäftsführung ausgeschlossen sind |  |  |
| 5 [ ]  | Kommanditgesellschaft(KG) | Komplementäre, die nicht von der Geschäftsführung ausgeschlossen sind |  |  |
| 6 [ ]  | GmbH & Co. KG | Gesellschafter der Komplementär-GmbH, die zugleich dort Geschäftsführer sind |  |  |
| 7 [ ]  | Aktiengesellschaft (AG) | Aktionäre, die zugleich Vorstandsmitglieder sind |  |  |
| 8 [ ]  | Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) | Gesellschafter, die zugleich Geschäftsführer sind |  |  |
| 9 [ ]  |  |  |  |  |
| 10 [ ]  |  |  |  |  |

Zeile 9: nur auszufüllen bei einer Unternehmensform, die in Zeile 1–8 nicht genannt ist

Spalte 2: die Unternehmensform

Spalte 3: die Bezeichnung der Inhaber (Aktionär, Gesellschafter etc.)

Spalte 4: die Anzahl der mit der Geschäftsführung beauftragten Inhaber

Spalte 5: Anzahl der in Spalte 4 bezeichneten Personen, die Mitglieder einer Evangelischen Landeskirche sind

Zeile 10: nur auszufüllen, wenn in Zeile 1-9 die Spalte 4 mit 0 beschrieben wurde:

Spalte 2: Anzahl der Leitungspersonen die nicht Inhaber sind

Spalte 3: Anzahl der Inhaber die nicht Leitungspersonen sind

Spalte 4: Summe aus Spalte 2 und 3

Spalte 5: davon Anzahl der Personen, die Mitglieder einer Evangelischen Landeskirche sind

Der Personenkreis gemäß Spalte 3 ist namengenau durch einen aktuellen Handels-, Genossenschafts- oder sonstigen Registerauszug, hilfsweise Gesellschaftsvertrag, Satzung, Vertretungsbescheinigung nachzuweisen.

**6. Abschließende Bestätigungen, Folgen unrichtiger Angaben:**

Das unter [www.friedhoefe.ekbo.de](file:///C%3A%5CUsers%5Cziekow%5CAppData%5CLocal%5CMicrosoft%5CWindows%5CINetCache%5CContent.Outlook%5C9D78KBK3%5Cwww.friedhoefe.ekbo.de)/verpachtung-landwirtschaftlicher-nutzflaechen.html gespeicherte Pachtvertragsmuster der EKBO wurde gelesen und auch im Hinblick auf die Bestimmungen zur ordnungsgemäßen Bewirtschaftung und Unterhaltung akzeptiert.

Die Lage und der Zustand der Pachtflächen sind bekannt. Dies gilt auch für etwaige Bewirtschaftungsbeschränkungen. Die Verpächterin hat geraten insofern Erkundigungen bei den zuständigen öffentlichen Stellen einzuholen.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben und Erklärungen wird versichert. Auf Verlangen der Verpächterin werden ihr Bescheinigungen der zuständigen Stellen oder andere Erklärungen, die der Überprüfung der Angaben dienen, vorgelegt.

Sofern sichim NachhineinAngaben oder Erklärungen des Bewerbers als unrichtig erweisen, berechtigt dies die Verpächterin zur außerordentlichen Kündigung des Pachtvertrages.

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| **7. Pachtflächenübersicht** |  |  |  |
| Die Mindestpacht für die Pachtflächen beträgt bei:Ackerland: 170 EUR je haGrünland: 140 EUR je ha |
|  |
|  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Für die nachfolgenden Flächen in Mühlenbeck wird folgendes Pachtangebot abgegeben**:**Ackerland: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ EUR je haGrünland : \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ EUR je ha |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lfd. Nr.** | **Gemarkung** | **Flur** | **Flurstück** | **ha** | **Nutzungsart** | **BWZ** | **Bemerkungen** |
| **1** | Mühlenbeck | 2 | 7/4 | 18,00 ha  | Acker: 10,50 ha Grünland: 5,00 ha Unland+Graben: 2,50 ha | 2831 | inbegriffen, aber pachtfrei |
| **3** | Mühlenbeck | 2 | 139 | 1,7031 | Acker | 23 |  |
| **4** | Mühlenbeck | 2 | 140 | 0,4663 | Grünland  | 24 |  |
| **5** | Mühlenbeck | 2 | 141 | 20.0047 | Acker  | 26  |  |
| **6** |  |  |  |  |  |  |  |

Datum Stempel, Unterschrift